

# Stärken fördern – Schwächen stützen



Wir sind eine Bildungsstätte für  
Jugendliche unterschiedlichster Talente und Begabungen.

Wir bieten eine individuelle Ausbildung im  
künstlerischen, schulischen und betrieblichen Bereich.

Wir fördern ein positives und kreatives Miteinander.



ÖKOSOZIALE OBERSTUFE

Die alternative Bildungseinrichtung

Im Jahr 2000 begann sich eine Gruppe von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern Gedanken darüber zu machen, wie eine Bildungsstätte der Zukunft aussehen könnte. Sie sollte ein Ort sein, wo Jugendliche unterschiedlichster Begabungen den Weg in ein sinnvolles und aktives Leben finden können.



## Die Steuerungsgruppe:

„Ein begleitetes und individuell gestaltetes Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, von Jugendlichen unterschiedlichster Talente und Begabungen, ermöglicht eine optimale intellektuelle Bildung und fördert auch die sozialen Fähigkeiten aller Beteiligter.“



Maria Radovic



Ushij Matzer



Martin Hauszer



Gerhard Pfundner



Peter Novy

## Die ÖkoSoziale Oberstufe bietet:

- ⊙ Verbindung von Kunst, Schule und Betrieb
- ⊙ Verschiedene und kombinierte Abschlussmöglichkeiten
- ⊙ Oberstufe für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ⊙ Lernen von wirtschaftlichen Abläufen
- ⊙ Umfassende pädagogische Begleitung
- ⊙ Eigenverantwortliches Lernen
- ⊙ Unterschiedliche Praktikumsmöglichkeiten
- ⊙ Respektvollen Umgang und offene Kommunikation



# Was ist die ÖkoSoziale Oberstufe?

Die ÖkoSoziale Oberstufe ist eine Schule in der ökologisches Wirtschaften und soziales Handeln gelernt und in die Praxis umgesetzt werden.

„Unter dem Motto ‚ÖkoSozial – ökologisch, sozial und ökonomisch‘ vertreten wir eine Ganzheitlichkeit, Vielfalt sowie Nachhaltigkeit befürwortende und gesundheitsbewusste Lebenseinstellung. Ökonomie kann nur durch Ökologie nachhaltig wirtschaften.“



## Die Jugendlichen profitieren von ...

- ⊙ einem völlig neuartigen Schulmodell, das an die Pflichtschuljahre anschließt.
- ⊙ einer Ganztagschule, in der auch regelmäßige künstlerische und sportliche Aktivitäten angerechnet werden.
- ⊙ einem Lehrsystem in Epochenform, das eine Ausbildungsdauer von drei bis fünf Jahren ermöglicht.
- ⊙ einem Bildungsmodell, das auf individuelle Stärken und Schwächen der Jugendlichen bei der Auswahl des Lehrangebotes Rücksicht nimmt.
- ⊙ Teamarbeit, in der jeder Jugendliche seine Stärken einbringen kann.
- ⊙ praxisnaher Arbeit in verschiedenen Betrieben, die nachhaltig und ökologisch wirtschaften.
- ⊙ bedarfsorientierten Förderungen und individuell abgestimmtem Unterricht.
- ⊙ einem Ort, wo sozialem Miteinander, Kreativität und künstlerischer Entfaltung ebenso viel Raum gegeben wird, wie kognitiver und beruflicher Ausbildung.



**Manchmal**  
ist es besser über Bildung nachzudenken,  
als nur zu lernen.

### Fragen zu wichtigen Themen:

- ⊙ Können Jugendliche bereits nach der Mittelstufe eigenständige Entscheidungen über den späteren Schulabschluss treffen?
- ⊙ Wie klar ist den Jugendlichen der berufliche Werdegang, um darauf die entsprechende schulische Ausbildung aufbauen zu können?
- ⊙ Wie finden die Jugendlichen die für sie idealen Ausbildungsmöglichkeiten? Kennen sie überhaupt alle Bildungsmöglichkeiten?
- ⊙ Kennen die Jugendlichen praxisnahes Arbeiten und die Wichtigkeit von Praxis für ihren beruflichen Werdegang?
- ⊙ Wissen die Jugendlichen ihre Ausbildungsziele zu realisieren und können sie sich die richtigen Informationen einholen?
- ⊙ Erkennen die Jugendlichen die Wichtigkeit von Teamarbeit und ganzheitlichen Arbeitsprozessen?
- ⊙ Wissen die Jugendlichen nach der Mittelstufe, welchen Bildungsweg sie einschlagen?
- ⊙ Sehen die Jugendlichen in der Bildung und Ausbildung einen wichtigen Schritt zur Entwicklung und zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins?
- ⊙ Können die Jugendlichen beurteilen, ob ihnen die angebotenen Bildungsformen den passenden Nutzen fürs Leben bringen?
- ⊙ Sind die Jugendlichen in den Schulen optimal sozial betreut?
- ⊙ Gibt es genug Angebote, die den Wünschen und Zielen der Jugendlichen entsprechen?
- ⊙ Bekommen unsere Jugendlichen genug Einblick in wirtschaftliche Abläufe und erhalten sie genug Kenntnis über die ökologischen Zusammenhänge?

# Probleme unserer Zeit



Trotz immer längerer und auch spezifischer Ausbildungswege fällt den Jugendlichen der Einstieg in den Arbeitsalltag immer schwerer. Auch die Angst, nach der theoretischen Ausbildung am Arbeitsmarkt keinen Arbeitsplatz zu finden, ist hoch.

Die Rahmenbedingungen der Jugend mit Mobiltelefon und Freizeitindustrie erfordern hohe Geldbeträge. Jugendliche kommen unter Druck neben der Ausbildung Geld verdienen zu müssen.

Die soziale Kompetenz und die Zusammenarbeit im Team mit verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten tritt gegenüber der klassischen Wissensvermittlung immer stärker in den Hintergrund.

Freie Zeiteinteilung am Nachmittag überfordert viele Jugendliche mit der Zeitgestaltung. Freizeit- und Bildungsinteressen führen oft zu Konflikten.

Individuelle Förderung ist im Regelschulsystem kaum möglich und muss im Privatbereich zugekauft werden.

Unterschiedliche Bildungsbereiche, die nicht miteinander vernetzt sind, fordern von den Jugendlichen hohes Engagement und enormen Zeitaufwand.



## Schule:

Gymnasium, Abendschule, Nachhilfe



## Arbeiten:

Lehre, Berufspraktikum, Seminare



## Weiterbildung:

Spezialfächer, freiwillige Kurse



## Soziale Bildung:

Integration, Kommunikation, Selbstbewusstsein



## Sport:

Individualbewerbe, Teamsport

## Natürlicher Hintergrund und...

### Ökologie

Nur in einem achtsamen und respektvollen Miteinander von Mensch und Natur kann der Endlichkeit dieser Erde entsprechend gehandelt werden. Ökonomie, die auf die Gesetzmäßigkeiten der Ökologie Rücksicht nimmt, handelt so, dass die Zukunft der kommenden Generationen gesichert ist. Ökologie, die die Gesetzmäßigkeiten der Ökonomie beachtet, wird auf dieser Welt heute und morgen aktiv in die gesellschaftliche Entwicklung eingreifen können.

### Bildung

Bildung in der Oberstufe ist ein Zusammenspiel von intellektuellem Lernen, tätigem Tun (Arbeit) und künstlerischem Gestalten. So kann sich die gesamte Persönlichkeit eines Menschen entwickeln. Das eigene Wissen und die eigenen Fähigkeiten entfalten das intellektuelle Lernen. Diese Sinnhaftigkeit ermöglicht es, sich tätig in die Welt zu stellen. Die Erfahrung, sich in die Berufswelt hineinzustellen, fördert die Bereitschaft sich theoretische Lehrinhalte anzueignen.

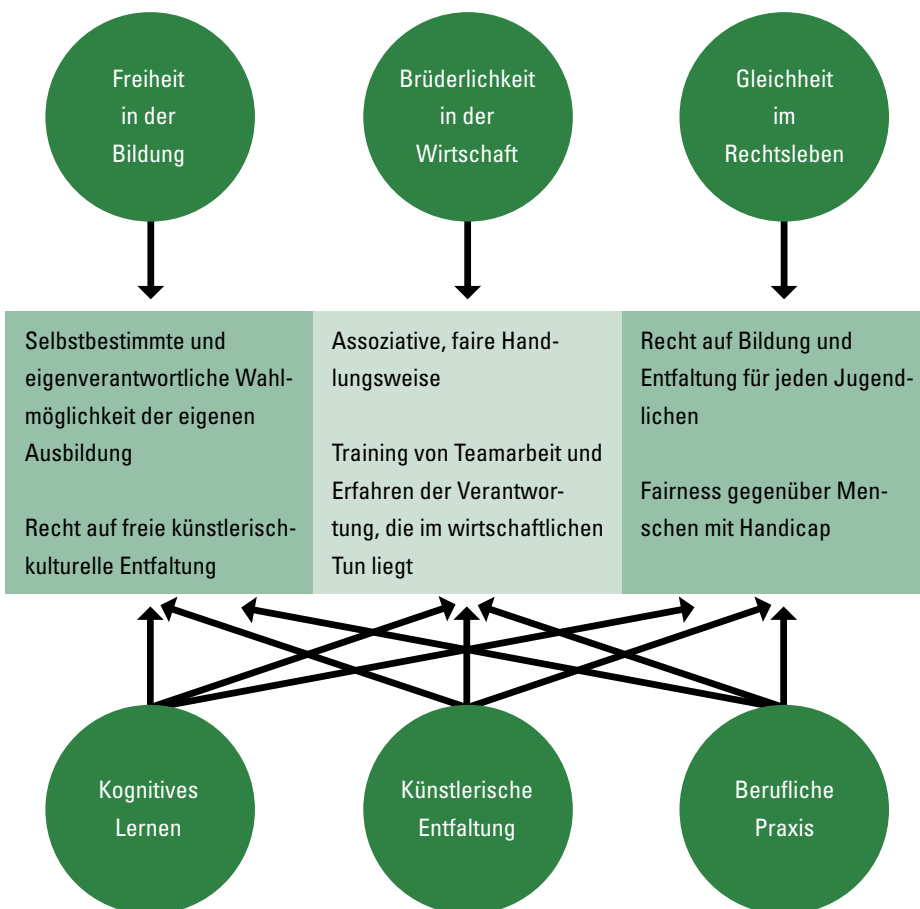
### Kunst

Kunst als schöpferische Ausdrucksform und Kraft ist eine kulturelle Tätigkeit. Sie ermöglicht das Überschreiten scheinbar vorgegebener Grenzen und regt zu kreativem Gestalten an. Kunst im Einzelnen gelebt, ist Ausdruck von Individualität. Kunst in die Gemeinschaft gestellt und durch die Gemeinschaft getragen, ist Individualität in der Gesellschaft.

# Soziale Bildung



Die ÖkoSoziale Oberstufe bietet Jugendlichen, die bereits die Schulpflicht erfüllt haben, ein alternatives und innovatives Bildungsangebot. Bildung ist ein allgemeines Menschenrecht und ist der Weg zu einer menschenfreundlichen Zukunft. Im gemeinsamen Tun können Jugendliche mit ihren verschiedensten Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit entsprechenden Begabungen und auch Handicaps gegenseitig voneinander lernen und ihre sozialen Fähigkeiten schulen. Durch individuelles Eingehen auf die einzelnen Jugendlichen können im Modulsystem der ÖkoSozialen Oberstufe jene Lerninhalte ausgewählt werden, die für den angestrebten Schulabschluss und zur persönlichen Weiterentwicklung sinnvoll und notwendig sind.



# Wünsche und Ziele



**Fächerübergreifender Unterricht**



**Elterngespräche**



**Betriebliche Arbeit**



**Mitbestimmung der Jugendlichen**



**Soziale Betreuung**



**Förderunterricht**



**Künstlerische Tätigkeit**



**Matura**



**Epochenunterricht**



**Lehrer-Schüler Gespräche**



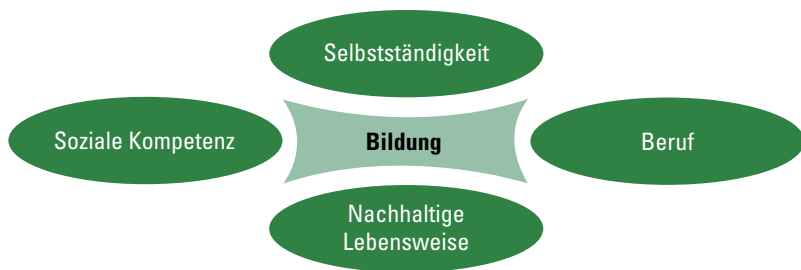
**Ganztagsschule**



**Lehrabschluss**







# Bildung

ist Lebensvorbereitung

## Unser Angebot:

### 🕒 **Qualifikationen und Abschlussmöglichkeiten**

Klare, abgestufte Lernzielkataloge führen die Jugendlichen zur Matura und Studienberechtigungsprüfung, zur mittleren Reife, zur Teilqualifikationslehre und zu anerkannten Lehrjahren.

### 🕒 **Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit**

Jugendliche verfügen durch ständig praktizierte Teamarbeit und durch sozial fachliche Begleitung über grundlegende soziale und kulturelle Fähigkeiten und Fertigkeiten.

### 🕒 **Kreativität und Kunst als fixes Element**

Die künstlerische Betätigung befähigt Jugendliche zu Initiativkraft und Vertrauen in die Gestaltungsmöglichkeiten der heutigen Gesellschaft.

### 🕒 **Berufspraktika im Zuge der Ausbildung**

Jugendliche lernen in verschiedenen Lehrbetrieben unterschiedliche Betriebsformen kennen und erleben erste berufliche Erfahrungen durch die gezielte Übernahme von Eigenverantwortung.

## **Assist-Novy GmbH**

Administration, Betriebliche Arbeit für Jugendliche  
Neutorgasse 49, 8010 Graz  
Telefon: 0720 505 802  
Web: [www.assist-novy.at](http://www.assist-novy.at)

## **Bioladen Matzer**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Sparbersbachgasse 34, 8010 Graz  
Telefon: 0316 83 87 99  
Web: [www.bio-laden.at](http://www.bio-laden.at)

## **Die Brücke**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Grabenstraße 39a, 8010 Graz  
Telefon: 0316 67 22 48  
Web: [www.bruecke-graz.com](http://www.bruecke-graz.com)

## **Flowerpower Blumenkunst**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Schönaugasse 12, 8010 Graz  
Telefon: 0316 81 75 28  
Web: [www.flowerpower.cc](http://www.flowerpower.cc)

## **Kornwaage**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Theodor-Körner-Straße 47, 8010 Graz  
Telefon: 0316 68 10 43  
Web: [www.kornwaage.at](http://www.kornwaage.at)

## **Menü Italiano**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Mitterstraße 6, 8055 Graz  
Telefon: 0316 29 24 45  
Web: [www.menu-italiano.com](http://www.menu-italiano.com)

## **Mohren Apotheke**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Südtirolerplatz 7, 8010 Graz  
Telefon: 0316 71 32 80  
Web: [www.mohren-apotheke.at](http://www.mohren-apotheke.at)

## **Naturkost Margreth**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Kastelfeldgasse 27, 8010 Graz  
Telefon: 0316 82 52 13

## **Optikermeister Wolfgang Grebien**

Betriebliche Tätigkeiten für Jugendliche  
Theodor-Körner-Straße 43, 8010 Graz  
Telefon: 0316 67 16 41

# ÖkoSoziale Oberstufe

Die alternative Bildungseinrichtung

## Das Ziel der ÖkoSozialen Oberstufe:

Durch die verschiedenen schulischen Abschlussmöglichkeiten, das Arbeiten in Teams, die Kreativitäts- und Kunstausbildung und die Vorbereitung auf den Berufsalltag entwickeln sich junge Menschen durch ihr gestärktes Selbstwertgefühl zu flexiblen, selbständig denkenden Erwachsenen mit sozialer Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein.

## Weitere Informationen...

Schülerberichte und Projektbeschreibungen unter:  
[www.oekosoziale-oberstufe.at](http://www.oekosoziale-oberstufe.at)



Als die Jugendlichen zu uns kamen,  
machten sie was sie wollten.

**Jetzt machen sie, was sie können!**

## **Die ÖkoSoziale Oberstufe**

### **Mit fächerübergreifender Ausbildung erfolgreich:**

Epochenunterricht: Lernziele und Lerninhalte orientieren sich am Lehrplan der Waldorfschulen und werden mit praktischer und betrieblicher Arbeit vernetzt.

### **Erfolg durch Umsetzung von betrieblichen Lernprozessen:**

Im Schulbetrieb werden in eigenen Betrieben neben dem Lehrplan auch die beruflichen Fähigkeiten und die soziale Kompetenz gestärkt.

### **Förderung von Stärken – Stützen von Schwächen:**

Jeder Jugendliche wird motiviert, indem auf seine Stärken geachtet wird und diese entwickelt werden. Schwächen werden individuell gestützt und treten in der Bildung in den Hintergrund.

### **Der Jugendliche steht im Mittelpunkt:**

Mit persönlicher Betreuung und individuellen Förderungsmöglichkeiten helfen wir den Jugendlichen, sich auf die Aufgaben des Lebens vorzubereiten.



#### **Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich: Maria Radovic, Ushij  
Matzer, Martin Hauszer, Gerhard Pfundner und Peter Novy  
Satz, Layout und Grafik: Simona Zach, Stefan Ecker  
Fotos: ÖkoSoziale Oberstufe, Photocase.com  
Druck: Medienfabrik Graz, auf umweltfreundlichem Papier  
© Graz 2006

#### **Kontakt**

ÖkoSoziale Oberstufe e.V.  
Schönaugasse 8a/2.Stock  
A-8010 Graz  
Telefon: 0720 505 800  
E-Mail: [information@oekosoziale-oberstufe.at](mailto:information@oekosoziale-oberstufe.at)  
Web: [www.oekosoziale-oberstufe.at](http://www.oekosoziale-oberstufe.at)